

Landesbischof Friedrich neuer Vorsitzender der Deutschen Bibelgesellschaft

Stuttgart, 05.06.2009/APD Der bayerische Landesbischof und Leitende Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), Dr. Johannes Friedrich, ist neuer Vorsitzender des Verwaltungsrates der Deutschen Bibelgesellschaft, Stuttgart. Er tritt die Nachfolge von Dr. Walter Klaiber an, der bis zu seinem Ruhestand Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland war.

„Die Deutsche Bibelgesellschaft ist das deutsche Kompetenzzentrum für die Bibel“, betonte Friedrich anlässlich seiner Wahl. „Eine Verbreitung der Bibel ist in unserem Land heute wichtiger denn je. Dabei sollen die Menschen merken: Bibellesen hilft mir bei der Bewältigung meines Lebens, Bibellesen macht Spaß, Bibellesen gibt mir Trost und Gottvertrauen und hilft gegen die Angst.“ Die Bibel sei die Grundlage aller Verkündigung, so Friedrich. Ihre Herausgabe dürfe nicht dem freien Spiel des Marktes überlassen werden, sondern gehöre in die Hand eines Kompetenzzentrums.

Johannes Friedrich wurde 1948 in Bielefeld geboren und ist in Erlangen aufgewachsen. Er studierte evangelische Theologie an den Universitäten Erlangen-Nürnberg und Tübingen. Anschließend war er bis zu seiner Promotion als wissenschaftlicher Assistent bei Peter Stuhlmacher in Tübingen tätig. 1979 übernahm Friedrich seine erste Pfarrstelle in Nürnberg. Ab 1991 bekleidete er dort das Amt des Evangelischen Dekans. Seit 1999 ist Friedrich Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. 2005 wurde er zum Leitenden Bischof der VELKD gewählt.

Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine kirchliche Stiftung

des öffentlichen Rechts. Zu ihren Organen zählen die Vollversammlung, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung. In der Vollversammlung sind unter anderem 29 regionale Bibelgesellschaften sowie 14 Freikirchen und christliche Werke vertreten. Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der Aufgaben der Stiftung verantwortlich und überwacht die Arbeit der Deutschen Bibelgesellschaft.

Sie ist verlegerisch und auch bibelmissionarisch tätig. Ihr Verlagsprogramm reicht von verschiedenen Bibelübersetzungen über biblische Kinderbücher und Verständnishilfen zur Heiligen Schrift bis hin zu Fachliteratur und wissenschaftlichen Urtextausgaben. Viele Titel erscheinen nicht nur in gedruckter, sondern ebenso in digitaler Form. Im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gibt die Bibelgesellschaft die Lutherbibel heraus. Weitere Schwerpunkte sind bibelmissionarische Projekte in Deutschland, die wissenschaftliche Erforschung der biblischen Urtexte und die Unterstützung internationaler Projekte des Weltbundes der Bibelgesellschaften (United Bible Societies /UBS).

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!